

Lungern

Schulort:	Kanton 1799: Lungern	Waldstätten Sarnen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Obwalden Obwalden
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Lungern	Gemeinde 2015:	Lungern
Standort:	Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 170-171v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2154: Lungern, [http://www.stapferenquete.ch/db/2154].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lungern (Niedere Schule, katholisch)			
18.02.1799				
Freyheit. Gleichheit.				
Bürger: auf die an mich gesezte fragen wegen der schule beantworthe ich wie volget.				
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Zu Lungern.		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein dorf.		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist die ganze Pfarey nur ein Gemeine.		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirch Gemeine Lungern, Agent Bürger Joseph Jmfeld.		
I.1.d	In welchem Distrikt?	sarnen		
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Canton Waldstätte.		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernensten sind etwan 1 1/2 viertel stund in diesem Bezirk seind 136 häuser.		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Dorf, vberseews 1/4 stund, diesselbach 1 1/2 v: stund 10 häuser ein schul kind, bey der Kirchen 1/2 v: stund, ledi und rüti 1/4 stund, Mülli-bach 1/4 st und 10 häuser 3 kinder.		
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Eine stund entfernt gehört und ist in der Gemeine und Kirchgang Lungern, alwo die schul haltet der dortige Caplan.		
I.4.a	Ihre Namen.	Bürglen.		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, schreiben, und die anfangs gründe der Religion bis zur Comunion etc.		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schul wird gehalten im Christmonat, Jener, Hornung und Merz, die übrige zeit werden die kinder zur arbeit gezogen viele zum s.v. viech hüeten, und summer zeit gehen die mehreste knaben auf die berg oder alpen.		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Die mehresten schiebe ich ihnen, und die gedrukten komen von St: Urban.		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die werden von mir aus guten Büchern gemacht.		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[[Seite 2] 3. Bis 4. stunde.		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ja in 4. klassen.		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die sametliche Kirch-Gemeine vor deren ich mich alle Jahr stellen und anhalten missen.		
III.11.b	Wie heißt er?	Peter Anton Furer.		
III.11.c	Wo ist er her?	von Lungern.		
III.11.d	Wie alt?	Jm 60 Jahr.		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	fr. zwey kinder, ein Magt.		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	40 Jahr, und bin annoch unbemitlet.		
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jch war zu haus bey Meinen Eltern, Anno 57 gehe ich ins Elsass allwo ich zu oberenheim bim schulmeister gelehrt Coral orgel schlagen.		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Jch hab die buchhaltung wegen dem wichtigen unternehmen unsers see abzugs, und wahlman under Agent, Municipalist und deren sekretär.		
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	60. darunter 42 knaben und 18 Mädchen. Jn Eh vorigen Jahren waren bis 80 und mehr kinder in die schul kommen, ietzt aber in diesen Theüren Jahren haben viele arme kinder sich mit baumwullen spinen behelfen missen um sich zu ernehren, und vor 2. Jahren waren bey 120 kinder gestorben.		
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)			
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja.		

IV.13.b	Wie stark ist er?	Erstlich ist ein Capital so jährlich zins abwirft 16 gl. 2tens geben die welche s. v. viech auf die berg oder alpen Treiben 7 gl. 20. ß. 3tens von der spänd 16 gl. 20 ß. Summa 40 gl. und Täglich bringt jedes schul-kind ein scheid holz wormit der ofen kan geheizt werden
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Dann mus ich Papier und dinten geben und wegenn schul ofen zu heizen etc. 3 gl. 18 ß. bleibt mir lon 36 gl. 22 ß.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[[[Seite 3]]n des Bürger helfers haus in der dazu gebauten stube
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	sowohl die schul-stube als auch das ganze haus erhaltet sametliche Gemeinde Lungern. glaube also alle fragen Beantwortet zu haben.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

sie erlauben mir noch folgendes Beyzufiegen; damit die armen die schul auch benuzen kennen zalt die spänd an schul-lon wie vor bedüt 16 gl. 20 ß. weil sie sonst nichts zahlen kennen, und desswegen so gar bey und hindersäss in die schul kenen ohne etwas zu zahlen. item ist zuvernemen das schul und organist nur ein dienst ausmachen, und weil vom Kirchen dienst in allem nicht mehr belohnung ist als 88 gl. 21 ß. 3 a. wer wurd ein dienst allein um die belonung versehen kennen, in dem beide zusammen nur 125 gl. 3 ß. 3 a. betragen betrifft beyleiffig per Tag 13 ß. 4 a. mit achtung gruss und Bruder liebe. Lungern den 18 hornung 1799
Peter Anton Furer

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 170-171v Freyheit. Gleichheit.
Briefkopf	Bürger: auf die an mich gesezte fragen wegen der schule beantworte ich wie volget.
Transkriptionsdatum	03.07.2013
Datum des Schreibens	18.02.1799
Faksimile	2154BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_170-171v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Furer
Verfasser Vorname	Peter Anton
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Lungern</u>				
Konfession	<u>katholisch</u>	Kanton 1799	<u>Waldstätten</u>	Kanton 1780	<u>Obwalden</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Sarnen</u>	Kanton 2015	<u>Obwalden</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Lungern</u>	Amt 2000	
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Lungern</u>	Gemeinde 2015	<u>Lungern</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>655201</u>				
Geo. Länge	<u>181783</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lungern (ID: 2889)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5236)

Name: Furer
Vorname: Peter Anton

Weitere Informationen

Alter: 60
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Lungern
Konfession: katholisch
Im Ort seit:
Lehrer seit: 40 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl: 4

Unterrichtete Inhalte: Lesen

Schreiben

Religion/Christliche Unterweisung

Schülerzahlen

Keine Angaben